

**1. Checkliste für Studierende der Gender Studies: ORIENTIERUNGSPRÜFUNG**  
Orientierungsprüfungsleistung (im 1. oder 2. Fachsemester)

- Erfolgreiche Teilnahme am Proseminar „**Gender als Kategorie des Wissens**“ (Forschungsmethoden zur empirischen Geschlechterforschung).
- Teilnahme an einem **Beratungsgespräch**.

	Zu erledigen:	Wo:	?
1.	<u>Anmeldung</u> „Erklärung zur Orientierungsprüfung“ ausfüllen und zu Beginn des Semesters im ZAG abgeben.	Die Erklärung wird von der <b>Dozierenden (Gisela Wolf)</b> in den ersten drei Seminarsitzungen <b>ausgeteilt</b> und wieder eingesammelt.	
2.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schein</b> über erfolgreiche Teilnahme am Proseminar im ZAG abholen. Dabei kann gleich ein</li> <li>• <b>Beratungsgespräch</b> mit der Studienfachberaterin, Marion Mangelsdorf, geführt und die</li> <li>• <b>Orientierungsprüfungsbescheinigung</b> mitgenommen werden.</li> </ul>	Zentrum für Anthropologie und Gender Studies ( <b>ZAG</b> ), Koordinierungsstelle Gender Studies. <u>Marion Mangelsdorf</u> Belfortstr. 20, D-79098 Freiburg. Tel.: 0761/203-4216 E-Mail: gender@uni-freiburg.de <u>Studienfachberatung</u> : Do 10-13 Uhr oder nach Vereinbarung.	

**2. Checkliste für Studierende der Gender Studies: MAGISTERZWISCHENPRÜFUNG**  
Magisterzwischenprüfungsprüfungsleistungen (im 4. Fachsemester)

Folgende Daten und Unterlagen müssen der Studienfachberaterin, Marion Mangelsdorf im ZAG, zur Zwischenprüfung vorgelegt werden:

- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- Matrikelnummer
- Datum der letzten Prüfung

Unbenotete Leistungsnachweise/Sonstige Nachweise

- Vorlesung Wissenschaftsbereich GSK
- Vorlesung Wissenschaftsbereich MNT
- Nachweis über englische Sprachkenntnisse (bspw. Abiturzeugnis)

Benotete Leistungsnachweise

- Methodenseminar Einführung in die Historische Anthropologie / oder äquivalent dazu: Theorien der Gender Studies
- Seminar Wissenschaftsbereich GSK
- Seminar Wissenschaftsbereich MNT

Die Magisterzwischenprüfung ist **studienbegleitend**. Das heißt Studierenden, die die entsprechenden Unterlagen vorzeigen können, kann das Zeugnis ausgestellt werden. Die **Gesamtnote** der Magisterzwischenprüfung errechnet sich aus dem Durchschnitt der vier benoteten Leistungsnachweise.

### 3. Magisterabschlussprüfung

#### 1. Prüfungsliteratur

- Becker-Schmidt, Regina/Gudrun Axeli-Knapp: *Feministische Theorien zur Einführung*. Hamburg 2000.
- Benhabib, Seyla (Hrsg.): *Der Streit um Differenz: Feminismus und Postmoderne in der Gegenwart*, Frankfurt am Main 1995.
- Degele, Nina/Penk Witt, Meike (Hrsg.): *Freiburger FrauenStudien*, 12/13 2003.
- Heinsohn, Dorit (1998): *Feministische Naturwissenschaftskritik. Eine Einführung*. In: Petersen, Barbara/Mauss, Bärbel (Hrsg.): *Feministische Naturwissenschaftsforschung. Sciences und Fiction*. NUT-Schriftenreihe Band 5. Talheim.
- Schlehe, Judith (Hg.): *Interkulturelle Geschlechterforschung. Identitäten – Imaginationen – Repräsentationen*, Frankfurt am Main 2001.
- Schröter, Susanne: *FeMale. Über Grenzverläufe zwischen den Geschlechtern*, Frankfurt am Main 2000.
- von Braun, Christina (Hrsg.): *Gender-Studien: eine Einführung*, Stuttgart/Weimar 2000.
- Wobbe, Theresa (Hrsg.): *Denkachsen: zur theoretischen und institutionellen Rede vom Geschlecht*, 2. Aufl., Frankfurt am Main 1996.

#### 2. Prüfungsthemen

- Sex/Gender
- Von der Frauen- zur Geschlechtergeschichte
- Konstruktion/Dekonstruktion
- Wissenschaftstheorie: Inter-Trans-Postdisziplinarität
- Identität(en)

Die Magisterabschlussprüfung besteht aus einer halbstündigen mündlichen Prüfung. Wobei die erste Hälfte auf der Basis des für allen verbindlichen Literatur- und Themenkatalogs stattfinden und die zweite Hälfte der fachspezifischen Literatur- und Themenauswahl der(s) Prüfenden in Absprache mit dem Studierenden basieren soll.

#### 3. Prüfungsberechtigte Gender Studies

##### **Theologie**

Prof. Dr. Tzscheetzsch, Werner\*

Institut für Praktische Theologie

Werner.Tzscheetzsch@theol.uni-freiburg.de

##### **Rechtswissenschaft**

Prof. Dr. Köbl, Ursula

Inst. für Wirtschafts-, Arbeits- u. Sozialversicherungsrecht

sozrecht@jura.uni-freiburg.de

##### **Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaft**

Prof. Dr. Giess-Stüber, Petra\*

Institut für Sport und Sportwissenschaft

<b>Medizin</b>	Petra.Giess-Stueber@sport.uni-freiburg.de
Prof. Dr. Tröhler, Ulrich*	Institut für Geschichte der Medizin ulrich.troehler@igm.uni-freiburg.de
Prof. Dr. Wittwer-Backofen, Ursula*	Institut für Humangenetik und Anthropologie wittwer@ukl.uni-freiburg.de
<b>Philologische Fakultät</b>	
Prof. Dr. Zimmermann, Bernhard*	Seminar für Klassische Philologie bernhard.zimmermann@altphil.uni-freiburg.de
Prof. Dr. Schmidt, Paul Gerhard*	Seminar für Lateinische Philologie des Mittelalters schmidt@mittellatein.uni-freiburg.de
N.N. (Nachfolge Herwig)*	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft
Prof. Dr. Anz, Heinrich*	Inst. f. Vergl. German. Philologie u. Skandinavistik heinrich.anz@skandinavistik.uni-freiburg.de
Prof. Dr. Cheauré, Elisabeth*	Slavisches Seminar elisabeth.cheaure@slavistik.uni-freiburg.de
<b>Philosophische Fakultät</b>	
Prof. Dr. Paletschek, Sylvia*	Historisches Seminar Sylvia.Paletschek@geschichte.uni-freiburg.de
Prof. Dr. Matter, Max*	Institut für Volkskunde max.matter@volkskunde.uni-freiburg.de
Prof. Dr. Schlehe, Judith*	Institut für Völkerkunde judith.schlehe@ethno.uni-freiburg.de
Prof. Dr. Riescher, Gisela*	Seminar für Wissenschaftliche Politik gisela.riescher@politik.uni-freiburg.de
Prof. Dr. Degele, Nina*	Institut für Soziologie Nina.Degele@soziologie.uni-freiburg.de
<b>Forst- und Umweltwissenschaften</b>	
Prof. Dr. Lewark, Siegfried*	Institut für Forstbenutzung siegfried.lewark@fobawi.uni-freiburg.de
<b>Fakultät für Angewandte Wissenschaften</b>	
Prof. Dr. Schinzel, Britta*	Institut für Informatik und Gesellschaft schinzel@modell.iig.uni-freiburg.de
HD Dr. Schmitz, Sigrid	Institut für Informatik und Gesellschaft schmitz@modell.iig.uni-freiburg.de

Anmerkungen:

- Die mit \* gekennzeichneten ProfessorInnen sind FachvertreterInnen der Gender Studies. Das heißt Sie tragen dafür Sorge, dass in Ihren Fächern regelmäßig Lehre für Gender Studies angeboten wird.
- Bei Bedarf kann bei der Gemeinsamen Kommission des ZAG eine Prüfungsberechtigung beantragt werden.